



An den Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus
90403 Nürnberg

Nürnberg, 6. Februar 2014
Dr. Pröbß-Kammerer/Leo

Mehr Schulerfolg an den städtischen beruflichen Schulen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

seit 2008 läuft an den städtischen Realschulen und Gymnasien das Projekt „MSRG“ – Mehr Schulerfolg an Realschulen und Gymnasien. Hier werden ganz gezielt zusätzliche Lehrerwochenstunden für Fördermaßnahmen zur Verbesserung der Lernbedingungen an den städtischen Realschulen und Gymnasien eingesetzt. Schwerpunkte sind hierbei Maßnahmen zur Verbesserung der Lehr- und Lernmethodik, Maßnahmen zur individuellen Förderung sowie zur Sprachförderung. Diese Methoden und die damit verbundenen Ergebnisse werden zudem extern evaluiert.

Auch an den städtischen Berufsschulen besteht der Bedarf nach zusätzlicher Förderung der Schülerinnen und Schüler. Dies wird von den LehrerInnen sowie den DirektorInnen der beruflichen Schulen immer wieder geäußert. Die Schülerschaft ist heterogener geworden und die Stadt Nürnberg unterstützt zudem ganz gezielt die Einrichtung von Berufsfachschulen, BVJs sowie anderer Maßnahmen, um den SchülerInnen den Einstieg in den Beruf bzw. auch duale Ausbildung zu erleichtern. Hinzu kommt die Einrichtung von Flüchtlingsklassen. Aber auch die Wirtschaftsschule, die FOS oder auch FAKS arbeitet zunehmend mit einer sich verändernden Schülerschaft, bzw. die Übergänge zwischen den Schulen sind sehr differenziert und damit den Zugang zur Aus- und Weiterbildung erschwert. Ein mit MSRG vergleichbares Programm (z.B. MSRB = Mehr Schulerfolg an beruflichen Schulen) wäre eine Antwort auf die sich verändernden Lehr- und Lernbedingungen.

Daher stellen die SPD-Stadtratsfraktion und Bündnis 90 / Die Grünen folgenden gemeinsamen



Antrag:

Die Verwaltung prüft die Übertragbarkeit von MSRГ auf die beruflichen Schulen und errechnet den Kostenbedarf. Dabei soll auch eine stufenweise Einführung geprüft werden, um nach und nach die dringendsten Bedarfe an den beruflichen Schulen befriedigen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Anja Pröiß-Kammer
stellv. Fraktionsvorsitzende

Elke Leo
stellv. Fraktionsvorsitzende